

Glossar-Karte: Business Model Canvas

Tutorium 4 – Build Your Business Model

Nachschlagehilfe fürs Canvas: die **neun Bausteine** in je einem Satz, die **drei Plausibilitätsfragen** und ein Überblick über die wichtigsten **Rechtsformen**. Das ist eine Orientierungshilfe: Die Inhalte eures Modells erarbeitet ihr selbst.

Die neun Bausteine

Baustein	In einem Satz
Customer Segments (Kundensegmente)	Für wen schafft ihr Wert, welche klar umrissenen Gruppen bedient ihr?
Value Proposition (Wertversprechen)	Welchen konkreten Nutzen stiftet ihr, welchen Kundenjob löst ihr besser als Alternativen?
Channels (Kanäle)	Über welche Wege erfährt die Kundschaft von euch, kauft und erhält das Angebot?
Customer Relationships (Kundenbeziehungen)	Welche Art von Beziehung pflegt ihr je Segment: persönlich, automatisiert, Selbstbedienung, Community?
Revenue Streams (Erlösquellen)	Wofür genau zahlt die Kundschaft, und über welches Erlösmodell (Verkauf, Abo, Freemium, Provision ...)?
Key Resources (Schlüsselressourcen)	Welche Mittel (Menschen, Technik, Marke, Kapital) braucht euer Modell zwingend?
Key Activities (Schlüsselaktivitäten)	Welche wenigen Tätigkeiten müsst ihr wirklich gut können, damit das Modell trägt?
Key Partnerships (Schlüsselpartner)	Wer von außen (Lieferanten, Partner) übernimmt, was ihr nicht selbst macht?
Cost Structure (Kostenstruktur)	Wo entstehen die größten Kosten, und welche sind fix, welche variabel?

💡 Reihenfolge

Füllt **von außen nach innen**: erst **Customer Segments** und **Value Proposition**, dann Channels, Customer Relationships und die Infrastruktur, zuletzt die Geld-Boxen **Revenue Streams** und **Cost Structure**.

Die drei Plausibilitätsfragen (Napkin-Test)

Ein tragfähiges Geschäft passt auf eine Serviette. Fällt eine der drei Fragen durch, trägt das Modell nicht, egal wie gut die Idee klingt:

1. **Zahlt überhaupt jemand?** Gibt es echte Zahlungsbereitschaft, nicht nur Interesse?
2. **Kosten < Preis?** Bleibt pro verkaufter Einheit mehr übrig, als sie zusätzlich kostet?
3. **Genug Kundschaft für die Fixkosten?** Reicht die Menge, um die laufenden Fixkosten zu tragen?

Rechtsformen im Überblick

Die Rechtsform ist vor allem eine **Haftungsfrage**: Wer haftet, wenn es schiefgeht – nur das Unternehmen oder ihr **privat**?

Rechtsform	Haftung	Startkapital
GbR	persönlich , auch mit privatem Vermögen	keins
UG	beschränkt auf das Gesellschaftsvermögen; Rücklagenpflicht	ab 1 €
GmbH	beschränkt auf das Gesellschaftsvermögen	25.000 €

Für ein riskantes Vorhaben schützt die beschränkte Haftung (UG/GmbH) das Privatvermögen; für ein kleines, kapitalarmes Projekt ist die GbR schnell und ohne Startkapital gegründet.

Bibliografie